



# Münsterberger Wochenblatt.

Redakteur u. Verleger: F. Kurts. (Den 16. Juli.) Druck von J. Negwer.

## Bekanntmachung.

Der Apotheker Radesen zu Münsterberg und die Marie Prose aus Nimptsch haben bei der von ihnen einzuziehenden ehelichen Verbindung die hier geltende Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Münsterberg, den 2. Juli 1841.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

## Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkauf des, der hiesigen Kammererzugehörigen Mühlenjins-Getreides pro 2tes Quartal 1841, bestehend in

5 Scheffel 10 Meßen Weizen und

26 — 14 1/2 — Roggen, preuß. Maß

an den Meißbietenden ist ein Termin auf den 17. Juli c. Vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Rathhause vor dem Herrn Kammerer Kiedler anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerkten eingeladen werden: daß der Verkauf nur gegen gleichbaare Bezahlung geschieht.

Münsterberg, den 13. Juli 1841.

Der Magistrat.

## Mein Jugendleben.

Humoristische Erzählung.

Gott sey uns gnädig! der Junge wird Eckart! rief die Dante Eni ille in der Stunde meiner Geburt, weil der Doctor Held, auf Flügeln der Eile im Resakeranzug mit Schnurbart und Lanze von der Bedeute aus, meiner Mutter zu helfen kam.

Die Wöchnerin belächelte den Wahn, der Vater nannte seine Schwester eine abergläubige Dörrin, diese aber schalt über die gottlosen Kinder der Welt, stlich trübselig auf ihr Kämmerlein und griff — zum Punkirbuche.